

Rückmeldung

bitte bis zum **23.05.2011** an den Flüchtlingsrat:
Fax-Nummer 0431 / 205 09 525
access@frsh.de

- Ich nehme mit..... Personen teil
- Ich/Wir nehmen am Ausklang mit Imbiss teil
- Ich kann leider nicht teilnehmen

Name: _____

Einrichtung/Institution:

Veranstalter

Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen
des Landes Schleswig-Holstein
Karolinenweg 1
24105 Kiel
☎ 0431 / 988 - 1291
fb@landtag.ltsh.de



Der Beauftragte für Flüchtlings-,
Asyl- und Zuwanderungsfragen
des Landes Schleswig-Holstein

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck
Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck
☎ 0451 / 6006-203
schmidt@ihk-luebeck.de
www.ihk-schleswig-holstein.de



Handwerkskammer
Breite Straße 10-12
23552 Lübeck
☎ 0451 / 15 06 - 222
hnaepflein@hwk-luebeck.de
www.hwk-luebeck.de



Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
Projekt access - Agentur zur Förderung der Bildungs-
und Berufszugänge für Flüchtlinge und MigrantInnen
in Schleswig-Holstein
Oldenburger Straße 25
24143 Kiel
☎ 0431 / 20 50 95 24
access@frsh.de
www.access-frsh.de



Forum für Migrantinnen und Migranten
in der Hansestadt Lübeck
c/o Hansestadt Lübeck, Fachbereich Wirtschaft und Soziales
2.000.2 Stabstelle Integration
Kronsfordter Allee 2-6
23560 Lübeck
☎ 0451 / 122 - 1219
forum.integration@luebeck.de
www.forum-hl.de



FORUM FÜR
MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN
IN DER HANSESTADT LÜBECK

Haus der Kulturen
Interkulturelle Begegnungsstätte e.V.
Parade 12
23552 Lübeck
☎ 0451 / 755 32
ikbhl@foni.net
www.hausderkulturen.eu



Arbeit und Qualifikation

Informationsveranstaltung zu Berufszugang, Anerkennung von ausländischen Abschlüssen und Qualifizierung von MigrantInnen



Foto: www.flickr.com JanneM.

Im Rahmen der Woche der
Weiterbildung 2011

27. Mai 2011
10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

IHK, Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck
Raum Helsinki-Stockholm

Arbeit und Qualifikation

“Wir können es uns im Kontext des Fachkräftemangels nicht leisten, vorhandenes Potenzial nicht optimal zu nutzen. Deshalb sollen alle, die im Ausland gute Berufsqualifikationen erworben haben, diese auf dem deutschen Arbeitsmarkt einsetzen können”, betonte Anette Schavan beim Integrationsgipfel im November 2010.

Die Bundesregierung hat die Problematik des Fachkräftemangels in Deutschland erkannt und diesen als Anlass genommen, einen Schritt für die Integration in den Arbeitsmarkt von qualifizierten Flüchtlingen und MigrantInnen zu wagen.

Flüchtlinge und MigrantInnen erleben den Zugang zum Arbeitsmarkt oft als einen Weg voller Stolpersteine. Das können Probleme mit der Neuorientierung in Gesellschaft, strukturelle Diskriminierungen wie Aufenthalts- und Arbeitsverbot sein und nicht zuletzt die Nicht-Anerkennung der mitgebrachten Abschlüsse und Qualifikationen.

Vor diesem Hintergrund fragen sich MigrantInnen, ob ihre mitgebrachten Fähigkeiten in Deutschland nicht gebraucht werden.

Sind Flüchtlinge und MigrantInnen grundsätzlich von qualifizierter Arbeit ausgeschlossen? Welche Voraussetzungen sind nötig, damit AusländerInnen in Deutschland arbeiten können?

Wie funktioniert die Anerkennung von ausländischen Abschlüssen in der Praxis? Welche Gruppen haben einen Anspruch? Was passiert nach der Teilanerkennung?

Über diese und weitere Fragen wollen wir informieren und uns mit Ihnen austauschen. Außerdem wollen wir einen Blick in den Entwurf zum Anerkennungsgesetz und in die Zukunft werfen.

Programm

10⁰⁰ Uhr Grußworte

Forum für Migrantinnen und Migranten in der Hansestadt Lübeck

Dr. Hoffmeister, Industrie- und Handelskammer Lübeck

Vorträge

10¹⁵ Uhr

Arbeitsmarktzugang für AusländerInnen - Ausländerrecht und Arbeitserlaubnisrecht

Torsten Döhring, Büro des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein

10³⁰ Uhr

Erfahrungen aus der Beratungspraxis

Jahan Mortezaei, AWO-IntegrationsCenter Lübeck, Migrationsberatung für Erwachsene

10⁴⁵ Uhr

Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse, aktueller Stand des „Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz“ BQFG

Farzaneh Vagdy-Voß, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. – Projekt *access*

11³⁰ Uhr

Kaffeepause

11⁴⁵ Uhr

Die Praxis der (Teil-)Anerkennung von mitgebrachten Qualifikationen aus Sicht der Industrie- und Handelskammer Lübeck

Klaus-Dieter Schmidt, Industrie- und Handelskammer Lübeck

12⁰⁰ Uhr

Die Praxis der (Teil-)Anerkennung von mitgebrachten Qualifikationen aus Sicht der Handwerkskammer Lübeck, Vorstellung des Projektes „Handwerk ist interkulturell“

Heidi Näpflein, Handwerkskammer Lübeck

12¹⁵ Uhr

Weiter- und Anpassungsbildung und ihre Finanzierungsmöglichkeiten

Britta Schwichtenberg, Regionaldirektion Nord

12³⁵ Uhr

Austausch und Diskussion

13⁰⁰ Uhr

Ausklang der Veranstaltung mit Imbiss

Moderation

Andrea Dallek, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V – Projekt *access*